

I. Vorlage

- zur Beschlussfassung
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

Betreff

Bildung einer zusätzlichen Klasse an der Hans-Böckler-Schule

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss nimmt die Vorlage und die Ausführungen des Referenten zur Kenntnis. Er beschließt an der HBS eine 41. Klasse einrichten zu lassen. Der Sachverhalt ist Bestandteil des Beschlusses.

Sachverhalt

Die HBS benötigt aus nachstehend aufgeführten Gründen dringend eine 41. Klasse:

- Durch die sechs vierzügigen Jahrgangsstufen ergeben sich für die Realschule 24 Klassen.
- Durch die vier zweizügigen Jahrgangsstufen der WS (Vierstufige WS) ergeben sich 8 Klassen.
- Durch drei einzügigen Jahrgangsstufen der WS (dreistufige WS) ergeben sich 3 Klassen.
- Durch die zwei dreizügigen Jahrgangsstufen der WS (zweistufige WS) ergeben sich 6 Klassen.

- An der Realschule bestehen derzeit drei zehnte Klassen (Abschlussklassen) mit jeweils 34 Schülern. Wir werden dabei 11 Pflichtwiederholer nicht an der HBS wiederholen lassen und sie über den Ministerialbeauftragten an die Geschwister-Scholl-Realschule weitergeben. Dies ist mit dem MB schon abgesprochen.
- Die vier achten Klassen haben durchschnittlich 37 Schüler, von denen heuer unverhältnismäßig viele Schüler durchgefallen sind. Auch hier werden wir noch eine Umverteilung durch den MB versuchen.

Vor allem die unter Punkt 5 und 6 genannten Gründe waren bis vor kurzem (die Notenkonferenzen waren am 19.07.) nicht absehbar und anders geplant. Die HBS hatte nämlich – im Zuge der Einsparungsmaßnahmen – versucht durch Bildung von nur drei Eingangsklassen an der Realschule im Jahr 2004/2005 (mit entsprechenden Elternprotesten) diese Entwicklung abzufuffern. Weiterhin ist der Zulauf von Schülern an die HBS vom Gymnasium und von anderen Realschulen sehr hoch. Die Durchschnittsschülerzahl an der Realschule der HBS liegt momentan bei 32,60 (höher als in vergleichbaren staatlichen Schulen).

Der Anpassungsprozess an der Wirtschaftsschule ist mit Ende des Schuljahres 2007/2008 vollzogen, mit dann insgesamt 17 Klassen, die Realschule wird zukünftig 24 Klassen benötigen (je 4-zügig), sodass 41 Klassen eine dauerhaft plausible Lösung sind.

Zum Thema Kostenfaktor ist anzumerken, dass das Einsparen einer Klasse auf Dauer nicht die gleiche Ersparnis beim finanziellen Aufwand bringt. Die Bildung einer dann notwendigen Mischklasse bedarf nämlich einiger zusätzlicher, ungünstiger Gruppeneinteilungen innerhalb der Klasse, die ungefähr ein Drittel der Lehrerwochenstunden nach sich ziehen, die für eine zusätzliche Klasse benötigt würden. Der Mehraufwand für eine Klasse mehr ist also nicht so hoch wie es zunächst erscheint, liegt also nicht bei 34.000 € (ungefährer Aufwand für eine Klasse mit 36 Wochenstunden), sondern bei nur ~ 24.000 €.

Außerdem sollte nicht unerwähnt bleiben, dass die Anmeldezahlen für die zweistufige Wirtschaftsschule sich wie in den Jahren vorher als extrem hoch herausstellen (die Anmeldungen am ersten Tag der Anmeldung – Montag, 23.07. – lassen darauf schließen – ca. 400 berechnete Voranmeldungen!). Es wäre daher politisch sicherlich nur schwer vertretbar, wenn wir in der zweistufigen Wirtschaftsschule eine Klasse kürzen und noch zusätzliche 33 Schülerinnen und Schüler abweisen müssten.

Die haushaltswirksamen Kosten für die zusätzliche Klasse können mit durchschnittlich **36** Lehrerwochenstunden berechnet werden. Bei einem 61 %-igen staatlichen Zuschuss ergibt sich für die Stadt ein Restbetrag von **34186,32 €** (Kosten je Lehrpersonalstunde 2434,93 lt. Abrechnung 2006; staatlicher Zuschusssatz 61 % = 1485,31 €; Restbetrag pro Stunde = 949,62 €).

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten ca. 11.500,- €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 34.186,32 €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	bei Hst.	Budget-Nr. im <input checked="" type="checkbox"/> Vvhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Rf. I

Fürth, 24.07.2007

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter: BM Träger / Rf. I

Tel.: 10 10